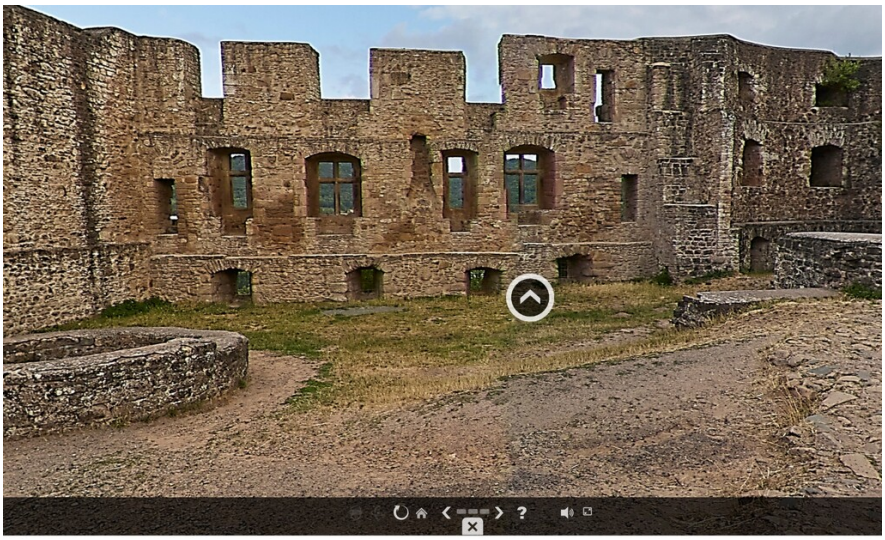
Westpalas der Burg Lichtenberg

Schlagwörter: Burg, Palas
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Thallichtenberg
Kreis(e): Kusel
Bundesland: Rheinland-Pfalz





Virtuelle 360-Grad-Ansicht des Westpalas der Burg Lichtenberg bei Kusel (2023)
Fotograf/Urheber: Olaf Nitz

Der Westpalas der Burg Lichtenberg befindet sich in der nord-westlichen Ecke der Oberburg unterhalb des Bergfriedes. Allerdings ist nur noch Rückfront des zweistöckigen ehemaligen Wohn- und Wirtschaftsgebäude vorhanden. In der Mauer sind große, unregelmäßige Kreuzstockfenster mit tiefen Fensternischen und steinernen Sitzbänken zu finden. Dieses herrschaftliche, ehemals unterkellerte Gebäude entstand vermutlich in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Es diente als Gästehaus und Unterkunft der Bediensteten. In einem Inventar von 1625 werden neben etlichen Kammern, Stuben und Speichern eine Junkerstube, eine „Canzleistube“ und eine „Reuterkammer“ genannt. Nach dem Umzug der Oberamtsverwaltung nach Kusel 1758 wurde im Westpalas die Wohnung des Kellers eingerichtet, welcher weiterhin auf der Burg wohnen blieb.

Durch die Mauer der oberirdisch nicht mehr erkennbaren Vorderfront des Gebäudes durchschnitten sehen Sie den sogenannten „Großen Radbrunnen.“ Es handelte sich hierbei aber nicht um einen Brunnen, sondern eine große, mehr als vier Meter tiefe Zisterne – die wichtigste Wasserquelle der Oberburg.

(Andreas Rauch, Kreisverwaltung Kusel, 2023)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2022): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler Kreis Kusel. Denkmalverzeichnis Kreis Kusell, 6. September 2022. S. 30, Rheinland-Pfalz. Online verfügbar: denkmalliste.gdke-rlp.de/Kusel , abgerufen am 20.06.2023

Keddigkeit, Jürgen; Übel, Rolf / Burkhart, U. (Hrsg.) (2005): Pfälzisches Burgenlexikon. Band 3. I-N. Kaiserslautern.

Westpalas der Burg Lichtenberg

Schlagwörter: Burg, Palas

Straße / Hausnummer: Burgstraße 17

Ort: 66871 Thallichtenberg

Fachsicht(en): Landeskunde

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Bauaufnahme, Vor Ort Dokumentation, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Koordinate WGS84: 49° 33 21,35 N: 7° 21 21,4 O / 49,55593°N: 7,35595°O

Koordinate UTM: 32.381.096,29 m: 5.490.557,46 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.598.150,83 m: 5.491.901,38 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Andreas Rauch (2023), „Westpalas der Burg Lichtenberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-351804 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**